

Kisters

Outsourcing der Gateway-Administration

[13.10.2022] Kisters bietet jetzt das Outsourcing der Gateway-Administration und des Messstellenbetriebs an. Messstellenbetreiber sollen auf diese Weise entlastet werden.

Der IT-Anbieter für die Energiewirtschaft Kisters übernimmt jetzt für Messstellenbetreiber alle Gateway-Administrationsprozesse bei der Inbetriebnahme von neuen Geräten und im Regelbetrieb. Wie das Unternehmen mitteilt, profitieren Messstellenbetreiber von geringerem Aufwand im Tagesgeschäft und benötigen keine eigene Sicherheitszertifizierung. Auf Wunsch könne Kisters in einem erweiterten Business Process Outsourcing (BPO) zusätzlich Folgeprozesse für den Messstellenbetrieb durchführen – von der Prüfung der Messdaten auf Vollständigkeit und Plausibilität, der Bildung von sinnvollen Ersatzwerten bei Lücken oder unplausiblen Ausreißern bis hin zur Weitergabe der plausibilisierten Werte an weitere Marktteilnehmer wie Netzbetreiber, wettbewerbliche Messstellenbetreiber, Lieferanten und Energieserviceanbieter.

Das Kisters-BPO-Angebot umfasse die Konfiguration, Verwaltung und Überwachung der Gateways, das heißt unter anderem Datenpflege, Zertifikats- und Profil-Management, Updates, Störungsmanagement und Wechselprozesse. Auch den weiter ansteigenden Prozessmengen – Einbaupflicht und Endausbau stehen auf der Agenda – könnten Messstellenbetreiber mit BPO begegnen.

Alle Aspekte des BPO bei Kisters von der technischen Infrastruktur über die Betriebsprozesse bis hin zum Personal sind nach ISO 27001 für Informationssicherheitsmanagement-Systeme zertifiziert. Darüber hinaus besitze das Rechenzentrum eine TÜV-TSI-Zertifizierung und die Software-Lösung für die GWA sei nach BSI TR-03109-6 zertifiziert und damit offiziell für den Messstellenbetrieb zugelassen.

(th)

Stichwörter: Smart Metering, Kisters, BPO